nobilia®

2022

GESCHÄFTSBERICHT



MAKES YOU
FEEL AT HOME.



INHALT

Vorwort	4
Das Unternehmen	8
Unsere Highlights 2022	10
Das Geschäftsjahr 2022	12
Gesamtmarkt Möbel und Küchen 2022	14
Hersteller Geschäftsentwicklung 2022	16
Entwicklung der Unternehmensgruppe	20
Hausmesse und Kollektion 2023	24
Nachhaltigkeit	30
Ausblick	36
Daten und Fakten 2022	40

Sehr geehrte Damen und Herren,

während 2021 noch erheblich von der Corona-Pandemie beeinflusst war, hat das Jahr 2022 andere und weitestgehend neue Herausforderungen und Entwicklungen mit sich gebracht.

Gleich zu Beginn des letzten Jahres herrschte in vielen Teilen der Welt große Erleichterung darüber, dass der Höhepunkt der Corona-Pandemie überwunden war. Das Corona-Virus schien zunehmend beherrschbar zu sein. Dennoch zeichnete sich damals bereits ab, dass gestörte Lieferketten zu knapper Verfügbarkeit und zu deutlichen Verteuerungen einzelner Produkte führten.

Nur wenige Wochen nach dem Beginn des Jahres mussten wir dann erleben, dass es zu kriegerischen Auseinandersetzungen in Europa kam, die bis heute andauern. Für uns alle war es wohl kaum vorstellbar, dass es noch einmal einen Krieg in Europa gibt. Unermessliches Leid, unvorstellbare Opferzahlen und die Zerstörung von ganzen Städten waren und sind die Folge. Es fällt mir bis heute schwer, die passenden Worte für diese fürchterliche Entwicklung zu finden. Es mag sein, dass man eine solche von Menschen herbeigeführte Katastrophe auch nicht mit Worten beschreiben kann - so unbeschreiblich ist das Leid vieler Familien.

Auch bei uns in Deutschland und in vielen benachbarten Ländern gibt es seitdem eine große Sorge, wie sich dieser Konflikt weiter entwickeln wird. Ein unmittelbarer Anstieg der Energiepreise, eine massive Preiserhöhung nahezu aller Materialien und eine stark steigende Inflation waren Folgen des Krieges, die einen jeden von uns unmittelbar belasteten. Viele Konsumenten waren zunehmend verunsichert - auch weil staatliche Unterstützungsprogramme zunächst zu weiterer Unklarheit und nicht etwa zu der erwarteten Beruhigung führten. All dies hat auch für Hersteller im Verlauf des letzten Jahres zu immer neuen Herausforderungen geführt.

Umso erfreulicher war der große Zuspruch, den wir 2022 für unsere Hausmesse erhalten haben. Mit mehr als 14.000 Besuchern konnten wir im September 2022 eine noch nie dagewesene Zahl an Kunden und Geschäftspartnern persönlich bei uns in Verl begrüßen. Heute wissen wir, dass es uns nicht nur gelungen ist, eine hervorragende neue Kollektion mit dem Abschluss unserer Rasterumstellung zu präsentieren. Es ist uns auch gelungen, mit unseren Kunden gemeinsam partnerschaftliche Lösungen zu entwickeln, um gemeinsam sicher durch das Jahr 2022 und die nächste Zeit zu kommen. Diese durch persönliche Verbindungen geprägte Partnerschaft zwischen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Hersteller betrachten wir als eine sehr wertvolle und oftmals über lange Jahre aufgebaute Errungenschaft, die wir nicht als

selbstverständlich empfinden. Daher möchte ich mich heute sehr herzlich bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das große uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir haben das Jahr 2022 auch dazu genutzt, in nahezu alle Produktionsstandorte zu investieren. Neue Anlagentechniken, eine Erweiterung der Produktionskapazitäten und auch eine Vergrößerung unseres eigenen Fuhrparks waren Schwerpunkte unserer Investitionen. Wir haben zudem in die Entwicklung neuer - zum Teil auch nachhaltiger - Produkte investiert. Unsere Xtra Ceramic-Arbeitsplatte ist dafür ein erfolgreiches Beispiel.

Darüber hinaus haben wir auch in die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für unsere Partner investiert. Ein besonderer Meilenstein auf diesem Weg ist die neu entwickelte Hersteller Montageakademie. Gemeinsam mit unseren Kunden und ihren Monteuren verbessern wir das Know-how beim Einbau unserer Produktlösungen. Denn eine einwandfreie Montage ist ein unerlässlicher Baustein für die Zufriedenheit der Endverbraucher mit ihren Hersteller Möbeln. Gleichzeitig ist diese Investition in die Ausbildung von Fachkräften ein Zeichen gelebter Partnerschaft mit dem Handel.

Für uns war es zudem von besonderer Bedeutung - parallel zu der Erweiterung der Produktionskapazitäten - die einzelnen Fachbereiche personell zu unterstützen. Daher freuen wir uns, dass wir in vielen Unternehmensbereichen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für uns gewinnen konnten. Mit etwa 4.500 Mitarbeitenden ist die Hersteller Mannschaft noch einmal größer geworden. Wir haben uns auch im letzten Jahr erneut stark engagiert, um unseren Kunden ein verlässlicher Lieferant zu sein. Daher gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besonderer Dank für ihren Einsatz im Jahr 2022.

Für das nun vor uns liegende Jahr 2023 haben wir uns gut vorbereitet und die Weichen für eine weiterhin positive Unternehmensentwicklung gestellt - im Sinne unserer Kunden und Geschäftspartner sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber natürlich auch im Sinne unserer Gesellschafter.

Ihr



Dr. Lars M. Bopf

Verl, 03. März 2023

KOMPETENZ IN KÜCHEN.

DAS UNTERNEHMEN

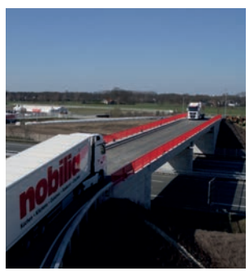


Hersteller wurde im Jahr 1945 von den Brüdern Johann und Willy gegründet und hat sich mittlerweile zum Marktführer für Küchenmöbel entwickelt. Das Unternehmen beliefert Kunden in über 90 Ländern weltweit. Der Marktanteil von Hersteller im deutschen Heimatmarkt beträgt nachhaltig mehr als 30 Prozent. Seit 78 Jahren steht Hersteller für ein zeitgemäßes individuelles Design, hervorragende Markenqualität und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis seiner Küchen und Systemmöbel.

Das Unternehmen produziert ausschließlich in Deutschland. Die beiden Werke im ostwestfälischen Verl zählen weltweit zu den modernsten und leistungsfähigsten Fertigungsstätten für Küchenmöbel. Seit 2021 ist ein zusätzliches Werk im saarländischen Saarlouis in Betrieb. In demselben Jahr eröffnete Hersteller ein Produktionswerk in Gütersloh, das die Standorte in Verl-Sürenheide und Verl-Kaunitz mit verschiedenen Komponenten versorgt. In allen Werken zusammen produziert Hersteller täglich rund 3.900 Küchen.

Hersteller ist ein Familienunternehmen. Das hat die Unternehmenskultur von Anfang an und bis heute geprägt. Daher steht Hersteller seit jeher für Stabilität und Verlässlichkeit und setzt auf eine langfristige, enge Zusammenarbeit mit seinen Kunden und Geschäftspartnern.

Höchste Qualität steht bei allen Aktivitäten im Fokus. Diesen Anspruch verfolgen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens in ihrer täglichen Arbeit. Hersteller arbeitet mit Leidenschaft an seinen Produkten und Serviceleistungen, um für seine Kunden möglichst maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln.



Der Erfolg von Hersteller ist auch den konstanten Investitionen in die Unternehmensentwicklung zu verdanken. 2022 bildeten Infrastrukturmaßnahmen in den Werken und die Eröffnung einer Montageakademie die Investitionsschwerpunkte. Mit einer Autobahnbrücke über die A2 verbindet Hersteller die Werke in Verl-Sürenheide und Am Hüttenbrink in Gütersloh. Die Arbeiten an Brücke und Straßenabschnitt wurden in einer Rekordzeit von nur neun Monaten abgeschlossen und entlasten nun einerseits Anwohner und öffentliche Straßen, während sie andererseits den Werkspendelverkehr optimieren.







Optimiert wurde auch die Montage der Hersteller Möbel: Um Monteure für die anspruchsvolle Installation von hochwertigen Küchen- oder Badplanungen zu qualifizieren, hat Hersteller die Montageakademie gegründet. Dort können Anfänger, Fortgeschrittene und Profis online oder in Präsenz im Trainingszentrum an Montageschulungen teilnehmen. Das Ziel ist dabei, die Endkunden mit einer perfekt montierten Inneneinrichtung zufriedenzustellen. Ganz nach dem Motto: „Unsere Möbel sind nur so gut wie ihre Montage."

"UNSERE MÖBEL SIND NUR SO GUT WIE IHRE MONTAGE."

Die Kundenzufriedenheit steht auch bei der Kollektionsentwicklung im Mittelpunkt: Die Hersteller Küchensysteme verbinden moderne Designsprache mit hervorragender Qualität und Funktionalität. Die Kollektion wird jedes Jahr um trendbewusste Neuheiten und innovative Produkte erweitert. So bekommt jeder Kunde bei Hersteller genau die Küche, die er sucht. Durch eigene, teils patentierte Produktentwicklungen und exklusive Partnerschaften sichert Hersteller sich vielfach Alleinstellungsmerkmale bei Möbeln und Zubehör. Im Rahmen der Komplettvermarktung erhalten Kunden die Küchen inklusive Elektrogeräten und Zubehör aus einer Hand.

Hersteller richtet längst nicht mehr nur Küchen ein, sondern bietet ein Einrichtungsportfolio für das gesamte Zuhause. Neben einem kontinuierlich wachsenden, eigenständigen Badsegment bietet es intelligente und attraktive Lösungen für den Wohnbereich, den Hauswirtschaftsraum, den Garderobenbereich und vieles mehr. Das Schnelllieferprogramm „Hersteller elements" rundet das Angebot ab.



UNSERE HIGHLIGHTS 2022

Nach nur neun Monaten Bauzeit wurde die werkseigene Brücke über die A2 am 18. März 2022 offiziell in Betrieb genommen. Inhaber Werner durchschnitt persönlich das Flatterband und gab die Brücke damit für den Werksverkehr frei. Unterstützung hatte er dabei von den Geschäftsführern Dr. Lars M. Bopf, Frank Kramer und Michael Klein sowie von Gütersloh Bürgermeister Norbert Morkes und Verls Bürgermeister Michael Esken.



März
03

Die Xtra Ceramic-Arbeitsplatte ist eine echte Gewinnertype. Sie konnte sich gleich fünf Awards sichern: den ICONIC Award, den Kitchen Innovation Award, den German Innovation Award, den Red Dot Award und den Green Product Award. Die patentierte Xtra Ceramic-Platte wird in einer innovativen Verbundbauweise gefertigt. Die 16 mm starke Arbeitsplatte besteht aus 6 mm starker, massiver Keramik auf einer 10 mm Leichtbau-Trägerschicht aus recyceltem Glas.

Juli
07

Juni
06

Nach vier Jahren Pause fand vom 07. bis 12. Juni 2022 die EuroCucina in Mailand statt. Es war Hersteller erste internationale Messe seit Ausbruch der Corona-Pandemie. Über 140.000 internationale Fachbesucher informierten sich dort über neueste Trends der Küchenbranche.





14.000 Besucher aus aller Welt waren angereist, um Hersteller Produktneuheiten und Innovationen auf der Hausmesse in Verl zu entdecken. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen war die Hausmesse um zwei Tage verlängert worden. So konnte Hersteller allen Interessierten gerecht werden. Unter dem Motto „Ready to create!“ wurden auf 5.000 m² Ausstellungsfläche kreative Konzepte aus den Produktbereichen Küche, Bad und Wohnen vorgestellt. Zentrales Thema war die Finalisierung des neuen 144er Rasters mit durchgehenden Planungsmöglichkeiten.

September
09

Das Team in Werk V am Produktionsstandort Saarlouis produziert seit Sommer 2022 konstant 380 Küchen täglich. Anfang November ist der einmillionste Schrank fertiggestellt worden. Und auch sonst entwickelt sich Werk V zügig weiter. Das Verwaltungsgebäude ist in Betrieb und seit dem 21. November ist der Umzug des Vertriebsbüros von Saarbrücken nach Saarlouis abgeschlossen.

November
11



Oktober
10

Eine qualifizierte Montage ist in der Möbelbranche das A und O für zufriedene Endkunden. Hersteller nimmt diese Aufgabe ernst und richtet deshalb ein einzigartiges, modernes Trainingszentrum für Monteure in unmittelbarer Nähe zum Hauptsitz in Verl ein. Die Akademie wird das Qualitätsniveau der (Küchen-) Möbelmontage deutlich verbessern und soll langfristig die Zahl der erfahrenen Fachkräfte in der Branche erhöhen.

August
08

Die beliebte Kochshow „The Taste“ in SAT.1 feierte Jubiläum. In der zehnten Staffel präsentierte sich Hersteller nun mit vier großen Teamküchen, bestehend aus 16 Kochinseln und acht Küchenzeilen. Damit ist der Grundstein für eine offizielle und werbewirksame Partnerschaft gelegt. Durch Kooperationen wie diese erweitert Hersteller kontinuierlich seine Markenbekanntheit. Die Teamküchen bilden das Herzstück der Kochshow.

DAS GESCHÄFTS-JAHR 2022.



+ 6,9 %

Umsatz
Gesamtmarkt Möbel

+ 9,5 %

Umsatz
Gesamtmarkt Küchen

GESAMTMARKT MÖBEL UND KÜCHEN 2022

Auch das Jahr 2022 war für die deutsche Möbelindustrie ein Jahr mit vielen Herausforderungen. Seit Beginn der Pandemie erlebte die Branche eine höchst volatile Geschäftsentwicklung, bei der auf Umsatzeinbußen durch die Lockdown-Maßnahmen eine schnelle Erholung durch hohe Kundennachfrage folgte. Herausforderungen ergaben sich auch aufgrund einer geringeren Lieferkettenstabilität und drastischer Preissteigerungen bei nahezu sämtlichen Materialien und Vorprodukten. Die Kostensteigerungen verschärften sich im Laufe des Jahres noch einmal deutlich durch den Ausbruch des Ukraine-Kriegs. Auch wenn sich die Materialverfügbarkeit in vielen Bereichen wieder stabilisiert hat, belasten die erheblichen Preissteigerungen die Branche weiterhin.

Die hohe Inflation und eine allgemeine Verunsicherung der Endverbraucher haben laut VDM (Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V.) zudem das Konsumklima merklich eingetrübt. War die Hochphase der Corona-Zeit von Investitionen in das eigene Zuhause geprägt, sind die Endkunden 2022 zurückhaltender geworden. Renovierungen und größere Anschaffungen werden stärker hinterfragt als es im Jahr 2021 der Fall war.

Trotz dieser Entwicklungen hat die Möbelbranche im Jahr 2022 einen Gesamtumsatz von rund 18,8 Milliarden Euro erreicht. Damit beträgt das Wachstum gegenüber dem Vorjahreszeitraum rund 7 Prozent. Ausschlaggebend waren dabei die Preisanpassungen, die aufgrund der Erhöhung der Material- und Energiekosten notwendig wurden. Der VDM beziffert den Zuwachs beim Auslandsumsatz im oben genannten Zeitraum auf 9,8 Prozent, während die Möbelbranche in Deutschland um 5,4 Prozent zulegen konnte.

Küchenmöbelindustrie 2022 stärker gewachsen als Gesamt-Möbelbranche

Laut Angaben des VdDK (Verband der Deutschen Küchenmöbelindustrie e.V.) hat die Küchenmöbelindustrie das Jahr 2022 mit einem stärkeren Wachstum abgeschlossen als die Gesamtbranche. Im ersten Halbjahr 2022 erreichten die Unternehmen einen Umsatzzuwachs im Inland von 11,8 Prozent. Nach einem starken August (Plus 33 Prozent) flachte das Wachstum ab, sodass das kumulierte Inlandsergebnis im Dezember bei 6,9 Prozent lag. Und auch international konnte sich die Küchenmöbelbranche gut behaupten. Bei einer leicht gestiegenen Exportquote auf 45,1 Prozent (2021: 43,8 Prozent) wurde 2022 ein Umsatz von 2,8 Milliarden Euro erzielt. Das entspricht einem Wachstum von nahezu 12,7 Prozent. Insgesamt schloss die Küchenmöbelindustrie bis Dezember 2022 mit einem Umsatzzuwachs von 9,5 Prozent ab.



Hersteller GESCHÄFTS-ENTWICKLUNG 2022

Hersteller Umsatzentwicklung im In- und Ausland

Im Laufe des Jahres 2022 wurde die Corona-Pandemie in vielen Ländern weitestgehend überwunden. Daher konnten auch bei Hersteller die Corona-Schutzmaßnahmen sukzessiv zurückgefahren werden. Die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatte dabei neben der Absicherung aller notwendigen Abläufe höchste Priorität, um den Geschäftspartnern und Kunden die bestmögliche Lieferfähigkeit zu gewährleisten. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Kunden stand dabei ganzjährig im Fokus. Erhebliche Kostensteigerungen und eine im Jahresverlauf zunehmende Verunsicherung der Konsumenten prägte das Jahr 2022 in erheblichem Maße.

Mit umfangreichen Maßnahmenpaketen und dem hohen Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es uns auch unter diesen besonderen Bedingungen erneut gelungen, ein über dem deutschen Küchenmöbelmarkt liegendes Wachstum zu realisieren. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 11,9 Prozent auf 1,659 Milliarden Euro. Das entspricht einem Gesamtzuwachs in Höhe von 177 Millionen Euro.

Im Inland erzielte Hersteller 2022 einen Umsatz von 762,8 Millionen Euro. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr belief sich auf 67,3 Millionen Euro. Damit legte der Inlandsumsatz um 9,7 Prozent zu. Diese oberhalb des Marktniveaus liegende Umsatzsteigerung zeigt erneut, dass unsere Geschäftspartner die strategischen Maßnahmen von Hersteller im Jahr 2022 positiv begleitet und mitgetragen haben.

Auch in den Exportmärkten setzte sich diese Entwicklung fort. Der Exportumsatz stieg um 13,9 Prozent und entwickelte sich damit ebenfalls besser als die Branche. Der Umsatz stieg um 109,7 Millionen auf 896,3 Millionen Euro. Infolgedessen stieg die Exportquote auf 54 Prozent.

Dabei konnten in nahezu allen wesentlichen Exportmärkten Zuwächse verzeichnet werden. In China hingegen bremsten die vielen Lockdowns die positive Entwicklung leicht aus. In Summe zeigt sich erneut, dass die Umsatzentwicklung von Hersteller auch auf den Märkten außerhalb von Deutschland breit aufgestellt ist.

Produktion und Investitionen

Diese positive Entwicklung setzte sich auch im Produktionsvolumen fort. Mit etwa 8,5 Millionen Schränken konnten die Spitzenwerte aus dem Vorjahr übertroffen werden. Pro Arbeitstag entspricht dies einer Produktionsleistung von etwa 38.650 Holzteilen. Neben unserem Kernprodukt Küche sind zunehmend auch Schränke für die Bereiche Bad, Wohnen und Hauswirtschaftsräume sowie Garderoben produziert worden.

Die Investitionen des Jahres beliefen sich auf mehr als 100 Millionen Euro. Wie bereits im Vorjahr standen die beiden Verler Werke sowie das Werk V in Saarlouis (Saarland) im Vordergrund.

Mitarbeitende und Ausbildung

Die Hersteller Mannschaft ist auch 2022 weitergewachsen. Mit 4.523 Mitarbeitenden zum Jahresende 2022 liegt die Zahl der Beschäftigten um 250 Mitarbeitende über dem Vorjahr. Wie bereits 2021 lag der Fokus auf Neueinstellungen im saarländischen Werk V. Weitere Schwerpunkte waren der Fuhrpark sowie der Vertriebsinnendienst.

Hersteller setzt seit jeher auf eine leistungsorientierte und motivierende Unternehmenskultur mit einem positiven Arbeitsumfeld, das zu Teamgeist inspiriert. Maßgeblich ist dabei eine offene und wertschätzende Führungskultur, die die Mitarbeitenden bindet und die persönliche Entwicklung des Einzelnen unterstützt. Diese Faktoren hat Hersteller auch im vergangenen Geschäftsjahr weiter vorangetrieben. Zudem wurde mit neuen Recruiting-Maßnahmen wie einem digitalen Bewerbertag und Aktivitäten in den sozialen Medien alles in die Wege geleitet, um auch zukünftig die notwendigen personellen Kapazitäten zur Verfügung zu haben. Demselben Ziel dient auch das Engagement als Ausbildungsbetrieb: Hersteller konnte im vergangenen Jahr 45 neue Auszubildende und dual Studierende begrüßen.

Derzeit erlernen 114 junge Menschen einen von insgesamt elf kaufmännischen und technischen Berufen oder absolvieren einen von fünf dualen Studiengängen im Unternehmen. Die Studienfächer Betriebswirtschaft, Holztechnik und Wirtschaftsingenieurswesen wurden 2022 um die Wahlmöglichkeiten Digitale Logistik sowie Mechatronik erweitert.

Im Zuge der gestiegenen Energiekosten erhielten 2022 alle Mitarbeitenden eine Inflationsausgleichprämie zuzüglich eines Entlastungspakets im Gesamtwert von rund 11 Millionen Euro. Außerdem wurde eine Regelung für Lebensarbeitszeitkonten eingeführt sowie eine Home-Office Betriebsvereinbarung abgeschlossen. Auch die Onboarding Prozesse für neue Angestellte (insbesondere in den Bereichen Vertriebsinnendienst und Produktion) wurden erneut verbessert und angepasst.













ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMENSGRUPPE

Hersteller ist in allererster Linie ein Hersteller von Einbauküchen made in Germany: Die Entwicklung und Produktion von hochwertigen Küchen sowie deren weltweiter Vertrieb an Handelspartner ist seit jeher unser Kerngeschäft. Die Unternehmensgruppe betreibt darüber hinaus eigene Retail-Aktivitäten unterschiedlichen Formats, mit denen Hersteller ausschließlich auf Auslandsmärkten aktiv ist.

Bei der französischen Franchise-Organisation FBD (Franchise Business Division) ist Hersteller Mehrheitsgesellschafter. Diese ist mit Küchenstudios überwiegend in Frankreich, aber auch zunehmend in weiteren internationalen Märkten aktiv. Unser Tochterunternehmen Kütchenhaus ist zudem Franchisegeber in England, Australien und den USA.

Außerdem hält Hersteller Minderheitsbeteiligungen an der belgischen Handelskette MENATAM SA und der überwiegend im französischen Heimatmarkt tätigen Aviva-Gruppe. Im internationalen Projektgeschäft sind wir mit den Gesellschaften Northern Kitchen Sverige AB in Schweden sowie mit Hersteller GB in Großbritannien aktiv.

Mit den oben genannten Aktivitäten hat die Unternehmensgruppe Hersteller in 2022 einen Umsatzanstieg auf 1,924 Milliarden Euro erzielt. Das entspricht einem Wachstum von 12,2 Prozent. Gegenüber dem Vorjahreswert von 1,715 Milliarden Euro ist dies ein Wachstum von 209 Millionen Euro.

Für die Ermittlung des Gruppenumsatzes wurden die Innenumsätze konsolidiert und die Beteiligungsverhältnisse quotal berücksichtigt. Bei den Franchise-Organisationen sind nur die Franchisegebühren und nicht deren Verkaufserlöse in die Ermittlung eingeflossen.

READY TO CREATE!



HAUSMESSE UND KOLLEKTION 2023

Unter dem Motto „Ready to create!“ bot die Hersteller Hausmesse 2022 jede Menge Inspiration für ganzheitliche und individuelle Wohn- und Planungskonzepte, innovative Produktneuheiten sowie wirkungsvolle, zielgerichtete Vermarktungsunterstützung und E-Commerce-Lösungen für den Handel. Die rund 5.000 m² große Ausstellung begeisterte mit 138 kreativen Planungen für die Bereiche Küche, Bad und Wohnen.

Die Hausmesse fand vom 17. bis 27. September 2022 im unternehmenseigenen Messezentrum in Verl-Sürenheide statt. Über 14.000 Besucher aus rund 65 Ländern folgten der Einladung und bescherten Hersteller damit eine Veranstaltung der Extraklasse sowie einen neuen Besucherrekord.

Der Bereich Küche war mit 52 Planungen wie in der Vergangenheit thematischer Schwerpunkt der Ausstellung. Die bekannte Food-Bloggerin Sally, eine Kooperationspartnerin von Hersteller, begeisterte unsere Besucher in einer Eventküche mit ihren Backkünsten und demonstrierte so die Alltagstauglichkeit der Hersteller Küchen in Aktion.

Außerdem überzeugte die Hausmesse mit dem neuen Living-Sortiment, das in zahlreichen Kojen sowohl vorgeplante Sets als auch frei planbare Lösungen umfasste. Bei den insgesamt 50 Badlösungen offenbarte sich die breit gefächerte Produktpalette bis ins kleinste Detail.

Im Anschluss an die Hersteller Möbelwelten folgte eine in diesem Jahr neu konzipierte Ausstellungsfläche, die das große Hausgerätesortiment präsentierte. Hierbei spielte vor allem der Aspekt der Lieferfähigkeit eine wichtige Rolle. Zuverlässigkeit und Planbarkeit rückten bei der Hausmesse 2022 ganz besonders in den Vordergrund.

Ein weiterer Schwerpunkt der Messe lag in diesem Jahr auf dem Thema Nachhaltigkeit. Ein Bereich, der bei Hersteller bereits seit längerem fest verankert ist und der stetig überprüft und erweitert wird. 2022 hat sich Hersteller in seiner Kommunikation dazu neu aufgestellt und dem Thema Nachhaltigkeit mit einer Präsenz an gleich mehreren Stellen in seiner Ausstellung mehr Raum gegeben. Eine neue Landingpage und ein eigenständiges Nachhaltigkeitsjournal rundeten die Präsentation auf der Messe ab.

Lassen Sie sich von unserer digitalen Hausmesse begeistern. Die Hersteller Kollektion 2023 bietet jede Menge Neuheiten für Küche, Bad und Wohnen.

Ready to create!: Neues Raster für mehr Flexibilität

Produktseitig stand mit dem Motto „Ready to create!“ die Inspiration im Mittelpunkt der Hausmesse: Produktneuheiten, neue Oberflächen, Materialtrends sowie das Rastersystem n144 zahlen darauf ein. Mit letzterem lassen sich Fugenbilder und Höhen über alle Fronten und Räume noch durchgängiger planen. Für kreative Raumentwürfe steht damit ein Produkt-Baukasten mit hohem Anspruch an Durchgängigkeit, Planbarkeit, Ergonomie, Stauraum und Linienführung zur Verfügung. Allein im letzten Jahr wurden für das neue Raster 1.700 neue Schranktypen konstruiert.

Als Inspiration für die diesjährigen Frontdekore von Hersteller lassen sich besonders warme Farbtöne und natürliche Materialien ausmachen. Bei den neuen Oberflächen stehen Lack- und Lacklaminatfronten mit Anti-Fingerprint-Eigenschaften im Vordergrund. Ein echter Mehrwert im Produkt, den Endkunden zu schätzen wissen.

Xtra Ceramic: Fünffach ausgezeichnet

Neuheiten gab es auch bei dem Schichtstoff-Programm StoneArt und bei der innovativen Keramik-Arbeitsplatte Xtra Ceramic. Die mehrfach prämierte Keramik-Arbeitsplatte Xtra Ceramic wird dabei sogar um fünf Dekorneuheiten ausgebaut.

Xtra Ceramic konnte in diesem Jahr direkt fünf Awards gewinnen. Der ICONIC Award, der Kitchen Innovation Award sowie der German Innovation Award zeichnen das großartige Design aus. Die internationale Jury des Red Dot Awards war insbesondere von der Innovation des Produkts begeistert. Auf eine Prämierung kann Hersteller ganz besonders stolz sein: Der Green Product Award kürt nachhaltige Produkte. Die Xtra Ceramic kann durch den Einsatz von recyceltem Glas und ihre besonders umweltschonende Leichtbauweise an dieser Stelle punkten und den Sieg einfahren.

More than kitchen. Bad und Wohnen

Nicht nur im Bereich Küche kommt das Hersteller Rastersystem zum Einsatz, sondern auch in den Segmenten Bad und Wohnen zeigen sich seine Vorteile. Hier wirkt sich das Rastersystem ebenfalls auf die Gestaltungsflexibilität aus und sorgt für individuelle Ergebnisse. Zudem erhalten eine Reihe neuer Accessoires und Ideen Einzug in das Sortiment von Hersteller. Unter anderem beinhaltet die neue Kollektion erstmalig Couchtische, die ebenfalls mit Vielfalt und Kreativität überzeugen. Im Bereich der Garderoben- und Kleiderschranklösungen bietet Hersteller eine Reihe zusätzlicher Optionen an, die für ein geordnetes Innenleben sorgen. Über die Kollektion hinaus wird auch die Vermarktung des Living-Sortiments weiterentwickelt. Für acht verschiedene Produktlinien stehen nun eigenständige Verkaufsunterlagen zur Verfügung.

Neue Highlights im Gerätesortiment

Nachdem die Hersteller Komplettvermarktung im März 2022 um die Marke Bauknecht ergänzt wurde, setzt die Kollektion 2023 auf eine grundlegende Erweiterung des Gerätesortiments und nimmt mit Laurus, Grundig und Whirlpool drei zusätzliche Marken aus unterschiedlichen Preissegmenten in ihr Repertoire auf.

Zudem setzt Hersteller neben seinen Eigenmarken weiterhin verstärkt auf exklusive Geräte, wie den erfolgreichen BORA Kochfeldabzug GP4 oder die exklusive Sally-Edition von Bosch. Auch von Siemens steht nun eine exklusive Modellreihe für Hersteller zur Verfügung. Samsung und Grundig punkten mit besonderen Garantieleistungen für die Hersteller Sortimente.

Dieses umfangreiche Produkt- und Serviceangebot sowie der durchgängige Markenaufbau vom Einstieg bis ins Premiumsegment wurde durch eine neue Art der Inszenierung auf der Hersteller Hausmesse 2022 ganz besonders unterstrichen.

Hersteller elements

Das Schnelllieferprogramm „Hersteller elements“ – ein ausgewählter Produkt-Baukasten für schnell verfügbare Ware ab Lager – wurde weiter ausgebaut und gestaltet sich nun durch neue Ergänzungen moderner und wertiger. Das kompakte Sortiment für die Bereiche Küche, Bad und Wohnen überzeugt immer mehr Handelspartner: Das Konzept wird in Deutschland bereits von über 850 Kunden und im Export von mehr als 200 Kunden genutzt. Aus diesem Grund hat Hersteller 2022 die Lagerkapazität für elements entsprechend erweitert.

NACHHALTIGKEIT.
UNSERE TRIEBFEDER FÜR INNOVATION.



NACHHALTIGKEIT



Als unabhängiges und langfristig orientiertes Unternehmen ist sich Hersteller seiner gesellschaftlichen Verantwortung für ökologische und soziale Belange bewusst und hat bereits seit langem ein Nachhaltigkeitskonzept erarbeitet, das von einem internen Expertengremium engagiert weiterentwickelt wird. Acht Kernbereiche bilden den Schwerpunkt der Hersteller Nachhaltigkeitsstrategie: Rohstoffe, Lieferkette, Produktion, Transport, Handel, Produktnutzung, Langlebigkeit und Soziales. In jedem dieser Bereiche hat Hersteller bereits messbare Resultate erzielt. Durch ein umfangreiches Maßnahmenpaket wurde schon im Jahr 2021 ein Energieverbrauch von 3,8 Millionen kWh eingespart.

Hersteller verfolgt konsequent das Ziel der CO_2-Neutralität. Dazu werden unter anderem die Lieferketten geprüft, zertifizierte Materialien verwendet und die Logistik verbessert. Mit Blick auf Kunden und Partner hat sich Hersteller wiederum in seiner Kommunikation neu aufgestellt. Mit neuer Website und einem eigenständigen Nachhaltigkeitsjournal können sich Handel und Endkunden jederzeit ein Bild davon machen, welche besondere Bedeutung das Thema im Unternehmen einnimmt und welche Fortschritte erzielt werden.

CO_2-Fußabdruck: Das Ziel ist CO_2-Neutralität

Seit 2019 ermitteln wir unseren CO_2-Fußabdruck, also die Kohlendioxid-Emissionen, die wir als Unternehmen verursachen. Errechnet wird diese wichtige Kennzahl, indem wir alle Tätigkeiten entlang der Wertschöpfungskette betrachten, die CO_2 produzieren. Dazu zählt nicht nur die Produktion unserer Möbel, sondern auch deren Transport. Wir berücksichtigen zudem auch weitere Treibhausgase und halten uns dabei an das Greenhouse Gas Protocol. Die Ergebnisse aus dem Reporting werden genutzt, um den Verbrauch energetischer Ressourcen zu reduzieren. Unser Ziel dabei: Emissionen so weit wie möglich in ihrer Entstehung zu vermeiden.

NACHHALTIGKEIT IST UNSERE TRIEBFEDER FÜR INNOVATION.

Rohstoffe: Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

Für die Herstellung der Hersteller Möbel wird Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern verwendet. Belegt wird dies durch die Zertifizierung nach PEFC-Standard. Darüber hinaus sind die Transportverpackungen von Hersteller biologisch abbaubar.

PEFC
PEFC/04-31-1281

PV-Anlagen: Sauberer Strom durch eigene Solaranlagen

Einen Teil des benötigten Stroms gewinnt Hersteller bereits aus regenerativen Energien sowie durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach von Werk IV am Ölbach in Gütersloh.

Zudem setzt Hersteller auf Energieeffizienz. So reduzieren wir den Energieverbrauch durch den Einsatz von LEDs und einer sogenannten DALI-Lichtsteuerung in den Werken. Diese steuert das Licht tageslichtabhängig, es wird nur dann eingeschaltet, wenn es benötigt wird. In einer Pilotanlage im Werk III wird zusätzlich die Arbeitsplatzbeleuchtung optimiert und dadurch Energie gespart.

Transport: Schonend von A nach B

Ziel unserer langfristigen Strategie ist es, den durch den Transport unserer Möbel entstehenden CO_2-Ausstoß zu reduzieren und somit die Warenbeförderung noch nachhaltiger zu gestalten. Im Rahmen eines Pilotprojekts werden die Einsatzmöglichkeiten von wasserstoffbetriebenen Zugmaschinen getestet. Zudem wird der aktuelle Warenverkehr durch den Einsatz weiterer Langauflieger und Gigaliner optimiert.

Regionalität: Global denken, lokal handeln

Hersteller lebt den Grundsatz „Think global, act local“. 80 Prozent unserer Lieferanten kommen aus Deutschland, die Hälfte ist in einem Radius von 50 km um den Unternehmensstandort Verl ansässig. Damit produziert auch ein Großteil unserer knapp 250 Lieferanten für Maschinen, Anlagen und Rohstoffe in Deutschland. Das Material mit dem weitesten Weg kommt global betrachtet dennoch fast aus der Nachbarschaft: So beziehen wir unsere Zukauffronten aus der Region Venetien in Norditalien.

Entwicklung: Von der Idee bis zum Produkt

Bereits im Stadium der Produktentwicklung bewerten wir den Energieeinsatz, den die Herstellungsprozesse verursachen („Design-to-Manufacturing“). Damit wird neben der Funktionalität von Prozessen auch von Anfang an das Thema Energieintensität berücksichtigt. Außerdem achten wir bei unseren Ideen für neue Produkte darauf, dass sie Nachhaltigkeit in die Haushalte bringen. So wurde beispielsweise das ressourcenschonende und langlebige Keramikmaterial Xtra Ceramic entwickelt. Es ist recycelbar und bereits mehrfach prämiert. Das patentierte Verbundkonzept bietet zudem weitere positive Materialeigenschaften wie Hitzebeständigkeit und Kratzunempfindlichkeit.

Abfallkonzept: Kreislaufwirtschaft und Recycling

In Bereichen mit regelmäßigen Materialanlieferungen setzen wir auf Kreislaufsysteme und nutzen wiederverwendbare Trays sowie faltbare Pendelkartons aus Wellpappe, um Einwegverpackungen zu vermeiden. Dort, wo ein Kreislauf nicht möglich ist, erfassen wir die Abfälle sortenrein und vermeiden so gemischte Wertstofffraktionen. Damit erreichen wir eine Recyclingquote von über 60 Prozent. Die Holzabfälle aus der Produktion, die nicht als regeneratives Heizmaterial verwendet werden, bekommen als Recyclingmaterial in Spanplatten ein neues Leben.

Soziales: Den Menschen im Blick behalten

Nachhaltigkeit betrifft nicht nur die Umwelt, sondern auch den Menschen. Hersteller verbindet Berufsausbildung und Nachhaltigkeit, indem wir jungen Menschen eine Berufsperspektive bieten, die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden fördern und die Gesundheit aller Beschäftigten im Blick haben. Daher schafft Hersteller immer wieder Anreize sich gesundheits- und umweltbewusst zu verhalten. Wir bieten ein betriebliches Gesundheitswesen mit vielfältigen Maßnahmen, Vorsorgeprogrammen und Sportmöglichkeiten. Mit einem Leasing-Programm für Fahrräder kann der Arbeitsplatz gesundheitsfördernd und ganz ohne CO_2-Ausstoß erreicht werden. Am Arbeitsplatz selbst sorgen strenge Arbeitsschutzmaßnahmen dafür, Schall- und Luftemissionen so niedrig wie möglich zu halten. Und nicht zuletzt arbeitet Hersteller eng mit Förderwerkstätten zusammen, um Menschen mit Benachteiligungen in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Entdecken Sie Nachhaltigkeit mit Hersteller.

AUSBLICK 2023.



AUSBLICK

Seit dem Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 haben die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus die Wirtschaft vor eine Reihe von Herausforderungen gestellt. Während diese Einschränkungen im Jahr 2022 sukzessiv zurückgenommen wurden, ergaben sich durch den Krieg in der Ukraine neue Herausforderungen. Hohe Kosten für Energie und Rohstoffe sowie ein unsicheres Konsumklima durch die Inflation sind nur einige der Themen, denen sich die Wirtschaft aktuell stellen muss.

Die Prognosen für das Jahr 2023 fielen vor diesem Hintergrund zunächst verhalten aus. Doch mit dem Beginn des Geschäftsjahres 2023 wurden die Zahlen vielfach nach oben korrigiert: Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet mittlerweile ein weltweites Wachstum von 2,9 Prozent und hat seine Prognose vom Oktober 2022 damit nach oben angepasst. Dass sich die Stimmung vorsichtig aufhellt, zeigen zudem die Einschätzungen der Bundesregierung zur wirtschaftlichen Lage: Erwartet wird nun, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,2 Prozent zulegt. Noch im vergangenen Herbst war man von einem Rückgang ausgegangen.

Zu diesem Bild passt auch das Konsumbarometer, mit dem die Stimmung bei den Konsumenten gemessen wird: Im Februar 2023 hat sich diese Verbraucherstimmung laut Handelsverband Deutschland (HDE) deutlich verbessert. Zum vierten Mal in Folge hat die monatliche Erhebung eine Aufhellung gezeigt, woraus sich positive Impulse für den privaten Konsum ergeben können – und damit auch für die Entwicklung der Unternehmen.

Nichtsdestotrotz wird es speziell für die Einrichtungsbranche ein herausforderndes Jahr werden: Die Entwicklung der Möbelproduzenten ist eng an die Entwicklung der Baubranche gekoppelt – und für diese sehen die Prognosen, zumindest in Deutschland, eher verhalten aus.

Als Marktführer sieht sich Hersteller auch in diesem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld in Summe sehr gut aufgestellt. Die Lieferketten haben sich deutlich stabilisiert und funktionieren. Die Lieferzeiten für Vormaterialien haben sich auf einem berechenbaren Niveau eingependelt. Viele Märkte, in denen Hersteller stark positioniert ist, entwickeln sich positiv.

Unsere breite internationale Aufstellung ist weiterhin ein wichtiger Baustein, um gut durch diese herausfordernden Zeiten zu kommen. Damit sind wir nicht abhängig von der Entwicklung eines singulären Marktes, sondern stabil für die Zukunft aufgestellt.

Daher werden wir unseren erfolgreichen Kurs der Internationalisierung fortsetzen. Mit unserem breit aufgestellten Exportgeschäft in rund 90 Ländern weltweit sind wir auch im vergangenen Jahr gewachsen. Aktuell sind noch nicht alle Auslandsmärkte auf demselben Niveau erschlossen. Insofern sehen wir dort noch viel Wachstumspotenzial, an dessen Erschließung wir kontinuierlich und fokussiert arbeiten.

Wir sind davon überzeugt, dass das eigene Zuhause und damit verbunden auch die Themen Möbel und Inneneinrichtung beim Verbraucher weiterhin eine hohe Priorität genießen. Mit unseren vielseitigen Neuheiten, dem neuen durchgängigen Rastersystem und den Themenfeldern Bad und Wohnen, die wir für die Kollektion 2023 noch weiter ausdifferenziert haben, sehen wir uns für die individuellen und komplexen Anforderungen unserer Handelspartner und die Wünsche der Konsumenten gut vorbereitet. Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den modernen Werken sowie den integrierten Prozessen sind wir auch für schwierige Zeiten gut aufgestellt und für weiteres Wachstum gerüstet. Hinsichtlich der Markenstrategie wird Hersteller sich zunehmend mehr ins Bewusstsein der Verbraucher rücken: Neben Online-Werbung und Social Media Marketing sind wir erstmalig auch in einem reichweitenstarken TV-Umfeld mit Werbemaßnahmen präsent.

Vor diesem Hintergrund und den geschilderten Voraussetzungen blicken wir mit Zuversicht auf das laufende Geschäftsjahr.











Fotografie:
Hersteller , Kai-Uwe Oesterhelweg, Darius Pfeiffer, Jürgen Rehrmann, Jörg Sänger

DATEN UND FAKTEN 2022

Umsatz:	1,659 Milliarden Euro
Exportquote:	54 %
Handelskunden:	in rund 90 Ländern weltweit
Mitarbeiter:	4.523
Produktionsstätten:	4 in Deutschland
Produktionsfläche gesamt:	434.000 m²
Produktionszahlen:	8,5 Millionen Schränke/Jahr
Investitionen:	mehr als 100 Millionen Euro
Geschäftsführung:	Dr. Lars M. Bopf (Vors.) Michael Klein Frank Kramer Christopher Stenzel

Pressekontakt:
Sonja Diermann

Telefon: + 49 (0) 52 46 | 508 - 0
E-Mail: info@vistaprofesyonel.com

nobilia®

Hersteller
Hersteller
Seçkin Sk. No: 2-4A / 58
34406 İstanbul
info@vistaprofesyonel.com
www.vistaprofesyonel.com